

604142-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Softwarepaket und Informationssysteme – Buchungs-und Abrechnungskern für ein Kontokorrentsystem

OJ S 177/2025 16/09/2025

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: KfW Bankengruppe

E-Mail: vergabestelle@kfw.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer zentralen Regierungsbehörde kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wirtschaftliche Angelegenheiten

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Buchungs-und Abrechnungskern für ein Kontokorrentsystem

Beschreibung: Beschaffung eines regelbasierten Buchungs- und Abrechnungskerns für die Entwicklung von Kontokorrent Neu. Die KfW möchte das bestehende Nebenbuchhaltungssystem ORAG ablösen. In der angestrebten Ziellösung müssen alle Konten- und Nebenbuchhaltungssachverhalte des bestehenden Systems in zwei neue Zielsysteme überführt werden. Konten mit Kontrahentenbezug werden in das KK-Neu System, Konten ohne Kontrahentenbezug sowie Konten aus dem Betriebsbereich werden in ein SAP /GNB (Generisches Nebenbuch) überführt. Für den ersten Sachverhalt, Konten mit Kontrahentenbezug verfolgt die KfW einen hybriden Ansatz. Das neue KK-System wird als Eigenentwicklung umgesetzt. Dies beinhaltet die Teile des Frontends (u.a. Anzeige-, Erfassungsmasken, etc.), die Teile des Backends (u.a. Ausleitungsschicht zu abnehmenden Systemen) sowie das interne und externe Reporting. Für den Teil des Buchungs- und Abrechnungskerns wird eine marktgängige Standardlösung vorgesehen. Dies ist Inhalt und Gegenstand dieser Ausschreibung. Das Ziel der KfW besteht darin, eine zukunftssichere Lösung für den Betrieb der Nebenbuchhaltung zu etablieren. Diese Lösung soll die Weiterentwicklungen im Markt und in der Regulatorik berücksichtigen und adaptieren können. Der Buchungs- und Abrechnungskern muss der KfW vom Auftragnehmer zur Verfügung gestellt werden. Die erforderliche Konfiguration und Parametrisierungen für das KfW-spezifische Produktportfolio sind entsprechend vorzunehmen. Bei der Weiterentwicklung der Standard-Software hat der Auftragnehmer die KfW in möglichst weitem Maße die Möglichkeit der Mitgestaltung einzuräumen. Der Auftragnehmer liefert entsprechend der Leistungsbeschreibung die geforderten Inhalte der Kapitel 1-8. Insbesondere: - Stellt er der KfW einen Buchungs- & Abrechnungskern gemäß beschriebenen fachlichen und technischen Anforderungen in Kapitel 2 zur Verfügung. - Überlässt er der KfW die dazu benötigte Standard- und sofern erforderlich die entwickelte Individualsoftware, wie in Kapitel 3 beschrieben. - Liefert die Dokumentation gemäß Kapitel 4 mit notwendigen Informationen zur Installation und Inbetriebnahme, zur Nutzung, Instandhaltung und zum Betrieb der Software. - Führt, wie in Kapitel 5 genannt, gemeinsam mit der KfW Anpassungen am System durch, um die KfW internen fachlichen und technischen Besonderheiten abzubilden. - Pflegt die

überlassene Software, wie in Kapitel 6 beschrieben. - Schult die KfW internen Mitarbeiter in der Anwendung der Software gemäß Kapitel 7. - Leistet Beratung sowie fachliche und technische Unterstützung während aller Phasen des Software-Einsatzes nach Maßgabe des Kapitels 8. Auf die konkrete Leistung sowie die speziellen technischen und fachlichen Anforderungen für diesen Ausschreibungsgegenstand wird in der "Leistungsbeschreibung" sowie in der Anlage zur Leistungsbeschreibung „Muss- und Kann-Kriterien“ näher eingegangen.

Kennung des Verfahrens: ab27d7d6-1e9d-4056-8f28-e57526ad77ec

Interne Kennung: KfW-2025-0017

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 48000000 Softwarepaket und Informationssysteme

Zusätzliche Einstufung (cpv): 72263000 Software-Implementierung, 72265000 Software-Konfiguration, 72266000 Software-Beratung, 72267000 Software-Wartung und -Reparatur

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Frankfurt am Main

Postleitzahl: 60325

Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: 1. Der Teilnahmeantrag ist ausschließlich elektronisch in Textform abzugeben. Eine Unterschrift ist hierfür nicht erforderlich. Die elektronische Einreichung erfolgt über das Bieterportal auf unserer [Vergabepattform:https://ausschreibungen.kfw.de](https://ausschreibungen.kfw.de). Für die elektronische Einreichung ist eine Registrierung erforderlich. Nachdem Sie sich erfolgreich registriert haben, gelangen Sie über die Schaltfläche „Bieterassistent“ zur elektronischen Einreichung und zu Ihrer persönlichen Übersicht. (Nähere Informationen entnehmen Sie bitte den Bewerbungsbedingungen). 2. Die KfW überprüft die Eignung der Bewerber anhand von Angaben zu den Eignungskriterien. Der Bewerber, die Bewerbergemeinschaft sowie jedes andere Unternehmen, dessen sich der Bewerber zum Nachweis der Eignung bedient, hat zum Nachweis, dass keine Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 GWB vorliegen, ebenfalls eine Eigenerklärung hierüber abzugeben.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Gemäß §§ 123, 124 GWB, §§ 57, 42 Abs. 1 VgV.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Buchungs-und Abrechnungskern für ein Kontokorrentsystem

Beschreibung: Beschaffung eines regelbasierten Buchungs- und Abrechnungskerns für die Entwicklung von Kontokorrent Neu. Die KfW möchte das bestehende Nebenbuchhaltungssystem ORAG ablösen. In der angestrebten Ziellösung müssen alle Konten- und Nebenbuchhaltungssachverhalte des bestehenden Systems in zwei neue Zielsysteme überführt werden. Konten mit Kontrahentenbezug werden in das KK-Neu System, Konten ohne Kontrahentenbezug sowie Konten aus dem Betriebsbereich werden in ein SAP /GNB (Generisches Nebenbuch) überführt. Für den ersten Sachverhalt, Konten mit Kontrahentenbezug verfolgt die KfW einen hybriden Ansatz. Das neue KK-System wird als Eigenentwicklung umgesetzt. Dies beinhaltet die Teile des Frontends (u.a. Anzeige-, Erfassungsmasken, etc.), die Teile des Backends (u.a. Ausleitungsschicht zu abnehmenden Systemen) sowie das interne und externe Reporting. Für den Teil des Buchungs- und Abrechnungskerns wird eine marktgängige Standardlösung vorgesehen. Dies ist Inhalt und Gegenstand dieser Ausschreibung. Das Ziel der KfW besteht darin, eine zukunftssichere Lösung für den Betrieb der Nebenbuchhaltung zu etablieren. Diese Lösung soll die Weiterentwicklungen im Markt und in der Regulatorik berücksichtigen und adaptieren können. Der Buchungs- und Abrechnungskern muss der KfW vom Auftragnehmer zur Verfügung gestellt werden. Die erforderliche Konfiguration und Parametrisierungen für das KfW-spezifische Produktportfolio sind entsprechend vorzunehmen. Bei der Weiterentwicklung der Standard-Software hat der Auftragnehmer die KfW in möglichst weitem Maße die Möglichkeit der Mitgestaltung einzuräumen. Der Auftragnehmer liefert entsprechend der Leistungsbeschreibung die geforderten Inhalte der Kapitel 1-8. Insbesondere: - Stellt er der KfW einen Buchungs- & Abrechnungskern gemäß beschriebenen fachlichen und technischen Anforderungen in Kapitel 2 zur Verfügung. - Überlässt er der KfW die dazu benötigte Standard- und sofern erforderlich die entwickelte Individualsoftware, wie in Kapitel 3 beschrieben. - Liefert die Dokumentation gemäß Kapitel 4 mit notwendigen Informationen zur Installation und Inbetriebnahme, zur Nutzung, Instandhaltung und zum Betrieb der Software. - Führt, wie in Kapitel 5 genannt, gemeinsam mit der KfW Anpassungen am System durch, um die KfW internen fachlichen und technischen Besonderheiten abzubilden. - Pflegt die überlassene Software, wie in Kapitel 6 beschrieben. - Schult die KfW internen Mitarbeiter in der Anwendung der Software gemäß Kapitel 7. - Leistet Beratung sowie fachliche und technische Unterstützung während aller Phasen des Software-Einsatzes nach Maßgabe des Kapitels 8. Auf die konkrete Leistung sowie die speziellen technischen und fachlichen Anforderungen für diesen Ausschreibungsgegenstand wird in der "Leistungsbeschreibung" sowie in der Anlage zur Leistungsbeschreibung „Muss- und Kann-Kriterien“ näher eingegangen.

Interne Kennung: a88cb494-7fde-4c5e-9f18-dcac8aa1ca10

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 48000000 Softwarepaket und Informationssysteme

Zusätzliche Einstufung (cpv): 72263000 Software-Implementierung, 72265000 Software-Konfiguration, 72266000 Software-Beratung, 72267000 Software-Wartung und -Reparatur

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der Vertrag verlängert sich automatisch um jeweils ein Jahr, wenn er nicht vom Auftragnehmer mit einer Frist von zwei Jahren oder der KfW mit einer Frist von drei Monaten gekündigt wird.

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Frankfurt am Main

Postleitzahl: 60325

Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 4 Jahre

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Verringerung der Auswirkungen auf die Umwelt

Beschreibung: Im Rahmen der Zuschlagskriterien bewertet die KfW u.a. die Themen CO₂-Einsparung und Kompensierung (Vermeidung von Kurzstreckenflüge, Ökologische Nachhaltigkeit, Nutzungsdauer von Hardware, Aus- und Weiterbildung).

Gefördertes soziales Ziel: Gleichstellung der Geschlechter

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Anzahl qualifizierter Fachkräfte (K.O.-Kriterium). Die Eignungskriterien finden Sie unter nachfolgendem Link. Diese müssen nicht ausschließlich auf die angegebene Kategorie zutreffen, sondern können auch für weitere gelten.

<https://ausschreibungen.kfw.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/subproject/c6f0dcac-ce67-4ca0-908d-78bf8dfddc52/suitabilitycriteria>

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 6 qualifizierte Kernteammitglieder für das Einführungsprojekt (K.O.-Kriterium). Die Eignungskriterien finden Sie unter nachfolgendem Link. Diese müssen nicht ausschließlich auf die angegebene Kategorie zutreffen, sondern können auch für weitere gelten. <https://ausschreibungen.kfw.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/subproject/c6f0dcac-ce67-4ca0-908d-78bf8dfddc52/suitabilitycriteria>

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mindestens 2 vergleichbare Referenzen, die die Mindestanforderungen an die Eignung erfüllen (K.O.-Kriterium). Auswahlkriterien (Punkte): Inhaltliche Bewertung der Referenzen sowie weitere Ausprägungen der Referenzen. Change-Request-Konzept (Referenz im weiteren Sinne). Die Eignungskriterien finden Sie unter nachfolgendem Link. Diese müssen nicht ausschließlich auf die angegebene Kategorie zutreffen, sondern können auch für weitere gelten. <https://ausschreibungen.kfw.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/subproject/c6f0dcac-ce67-4ca0-908d-78bf8dfddc52/suitabilitycriteria>

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 500,00

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3
Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden
Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: 50

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistungsbewertung 40% Qualität und 10 % Nachhaltigkeit. Im Einzelnen: 1. Qualität (80%): Bieterkonzept Einführungsprojekt (40%), Bieterkonzept Technical Stack and Sizing (20%), Kann-Kriterien (20%), 2. Nachhaltigkeit/ESG-Kriterien (20%).

Leistungsbewertung erfolgt gemäß der Wertungsmatrizen der Angebotsphase, die informatorisch zur Verfügung gestellt werden.

Beschreibung: 50

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 06/10/2025 11:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://ausschreibungen.kfw.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/c6f0dcac-ce67-4ca0-908d-78bf8dfddc52>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://ausschreibungen.kfw.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/c6f0dcac-ce67-4ca0-908d-78bf8dfddc52>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 14/10/2025 11:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 56 Abs. 2 VgV. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: KfW Bankengruppe

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:
Vergabekammer des Bundes

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: KfW Bankengruppe

Registrierungsnummer: fd94aca1-1b6d-46bf-8af7-a7cf556a74f7

Postanschrift: Palmengartenstr. 5-9

Stadt: Frankfurt am Main

Postleitzahl: 60325

Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabestelle@kfw.de

Telefon: +49 6974310

Internetadresse: <http://kfw.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes

Registrierungsnummer: 2018de2d-ad7b-4cc2-b0a6-8baab0edf709

Abteilung: Bundeskartellamt

Postanschrift: Bundeskanzlerpl. 1

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53113

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Bundeskartellamt

E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telefon: +49 22894990

Fax: +49 2289499163

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 1b3d0ac6-4041-4dd1-9342-3a3df2f5c5bf - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 12/09/2025 18:58:14 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 604142-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 177/2025

Datum der Veröffentlichung: 16/09/2025